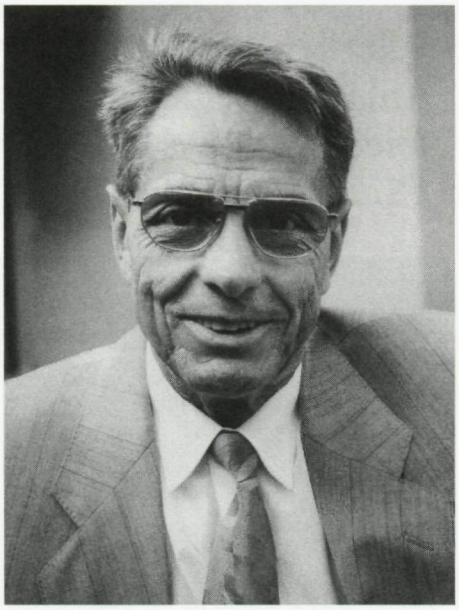
SAMMLER / INNEN



Franz Vogt, Balzers

Vom Blechkässele zum Plüsch-Landi

Franz Vogt aus Balzers ist durch seinen Beruf zum Sammeln gekommen. Er arbeitet seit 33 Jahren bei der Liechtensteinischen Landesbank und ist zuständig für den Bereich Spareinlagen.

Die Idee

Anfang der 80er Jahre hat Franz Vogt mit dem Umzug ins neue Verwaltungsgebäude der Landesbank an der Äulestrasse in Vaduz angeregt, eine Sammlung von Spardosen anzulegen und diese in der Eingangshalle auszustellen. Gerne und mit grossem Engagement nahm sich der Initiator persönlich dieser reizvollen Aufgabe an. In einem Rundschreiben ersuchte er 300 Banken auf allen Kontinenten um Zusendung von Spardosen. Die Resonanz war äusserst erfreulich. Fast täglich trafen bei Franz Vogt Päckchen aus den verschiedensten Ländern ein. Heute wird die Sammlung ständig durch Geschenke bzw. Mitbringsel von Bekannten, Bankangestellten und -kunden erweitert, obwohl allgemein im Gebrauch von Spardosen ein rückläufiger Trend feststellbar ist. Vielleicht gelingt es der Landesbank, mit ihrer Aktion dieser Bewegung entgegenzuwirken: Sie schenkt jedem Neugeborenen, dessen Eltern in Liechtenstein wohnen, zur Geburt ein Kässele – seit 1991 den sogenannten Plüsch-Landi (Phantasiefigur) – mit einer Spareinlage von 50 Franken.

Die Sammlung

Im Laufe der Jahre ist die Sammlung der Landesbank auf rund 400 Objekte angewachsen. Etwa 50 bis 60 können jeweils in wechselnder Folge in der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes bestaunt werden, während die restlichen in zwei Glasschränken im Büro von Franz Vogt aufgereiht sind. Beeindruckend und verblüffend ist die Vielfalt der Spardosen. Die Palette der verwendeten Materialien reicht von Blech über Holz und Keramik bis hin zu Kunststoff und Plüsch. Sehr mannigfaltig, teils witzig, originell und ausgefallen sind die gewählten Sujets. Da Spardosen in erster Linie Kinder ansprechen sollen, überwiegen Tierfiguren und spielzeugähnliche Motive in bunter Aufmachung. Zudem entdeckt man in der Sammlung eine grössere Anzahl von Blechkässele, wie sie jahrelang von der Landesbank ausgegeben wurden, sowie Würfel, Weltkugeln, Briefkästen, Bücher, Safes und Geldtruhen. Dem Erfindungsreichtum der Werbefachleute und der Hersteller scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Besonders beliebt, jedoch relativ rar sind Spardosen mit eingebautem Mechanismus, bei denen nach dem Münzeinwurf ein Spieleffekt oder ein Bewegungsvorgang ausgelöst wird.

Die Sammlung der Landesbank steht als Beispiel dafür, dass auch einfache und weitverbreitete Gegenstände unsere Aufmerksamkeit verdienen – denn sie zeigen Entwicklungen und Veränderungen in den verschiedensten Bereichen auf und sind zudem Dokumente ihrer jeweiligen Zeit.

Rita Vogt